

**2022/0406/100**

**öffentlich**

Antrag

100 - Ratsangelegenheiten, Wahlen

Bericht erstattet: Fraktion Die Linke



## **Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke: "Menschen entlasten – Städte und Gemeinden unterstützen – Energiepreise deckeln"**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	06.10.2022	Ö

### **Anlage/n**

- 1 Antrag der Fraktion Die Linke (öffentlich)
- 2 Resolution (öffentlich)

## **Fraktion im Stadtrat Homburg**

Barbara Spaniol  
- Vorsitzende -  
Brandenburger Str. 13  
66424 Homburg

Tel.: 0163-3076886  
barbara.spaniol@gmx.de

Homburg, 05.10.22

Herrn Bürgermeister  
Michael Forster  
Stadt Homburg  
Am Forum

66424 Homburg

### **Einbringung einer Resolution für die nächste Stadtratssitzung am 06.10.22**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus hochaktuellem Anlass beantrage ich im Namen der Fraktion DIE LINKE  
die Behandlung folgender Resolution für die nächste Stadtratssitzung am 06.10.22:

#### **Menschen entlasten – Städte und Gemeinden unterstützen – Energiepreise deckeln**

##### **Begründung:**

In der derzeitigen schwierigen und vor den Wintermonaten ungewissen Situation hat sich ein breites gesellschaftliches Bündnis der Saarländerinnen und Saarländer mit der Gewerkschaft ver.di, dem Deutschen Gewerkschaftsbund DGB Rheinland-Pfalz/Saarland, mit Betriebs- und Personalräten und weiteren demokratischen Gruppierungen und Organisationen gegründet, um dieser dramatischen Entwicklung sozial entgegen treten zu können. Alle demokratischen Kräfte sind aufgerufen, gemeinsam und einzeln, in jedem Betrieb und Verwaltung, in jeder Stadt und Gemeinde, in der Öffentlichkeit wirksam zu werden und dem Protest eine Stimme zu verleihen.

Der Stadtrat der Kreis- und Universitätsstadt Homburg unterstützt die grundsätzliche Zielsetzung des saarländischen Aufrufs dieses breiten Bündnisses mit Ideen und Lösungen im Hinblick auf die Energiekrise und beschließt eine entsprechende Resolution (s. Anhang).

Ich bitte um Berücksichtigung im Rahmen der Tagesordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Spaniol - Fraktionsvorsitzende -

## RESOLUTION

Kaum mehr bezahlbare Energiekosten und eine hohe Inflation - viele wissen nicht mehr, wie sie die steigenden Kosten für Lebensmittel, Strom und Heizung noch bezahlen sollen. Gleich mehrere Krisen treffen die Bevölkerung hart.

In dieser schwierigen und vor den Wintermonaten ungewissen Situation hat sich ein breites gesellschaftliches Bündnis der Saarländerinnen und Saarländer mit der Gewerkschaft ver.di, dem Deutschen Gewerkschaftsbund DGB Rheinland-Pfalz/Saarland, mit Betriebs- und Personalräten und weiteren demokratischen Gruppierungen und Organisationen gegründet, um dieser dramatischen Entwicklung sozial entgegen treten zu können. Alle demokratischen Kräfte sind aufgerufen, gemeinsam und einzeln, in jedem Betrieb und Verwaltung, in jeder Stadt und Gemeinde, in der Öffentlichkeit wirksam zu werden und dem Protest eine Stimme zu verleihen.

Der Stadtrat der Kreis- und Universitätsstadt Homburg unterstützt die grundsätzliche Zielsetzung des saarländischen Aufrufs dieses breiten Bündnisses mit Ideen und Lösungen im Hinblick auf die Energiekrise und beschließt folgende Resolution:

### **Menschen entlasten - Städte und Gemeinden unterstützen - Energiepreise deckeln**

Die Menschen brauchen in diesen Krisen verlässliche Entlastungen, Unterstützung und soziale Sicherheit, um nicht auf der Strecke zu bleiben. Gleichzeitig drohen die langfristigen Klima- und Umweltkrisen ins Hintertreffen zu geraten. Insbesondere auch die Städte und Gemeinden können es sich nicht leisten, Investitionen aufzuschieben, die unabhängig machen von fossilen Energien und die bedrohte Lebensgrundlagen schützen - vom Klima bis zur Artenvielfalt. Die soziale Frage muss dabei mit der Klimafrage verknüpft werden, damit alle sicher durch diese Krisen kommen.

Es sind umgehend zielgenaue und wirksame Entlastungen notwendig für die, die bereits heute fast zwei Drittel ihres Einkommens für Lebensmittel, Energie und Miete aufbringen müssen. Eine Gesamtstrategie für eine nachhaltige, bezahlbare Grundversorgung ist unverzichtbar: Energie, Mobilität, Ernährung und Wohnen sowie soziale und kulturelle Teilhabe müssen für alle machbar und erreichbar sein.

Das saarländische Bündnis wird aktiv, damit die Kosten der mehrfachen Krise nicht einfach auf die Bevölkerung sowie die Städte und Gemeinden umgelegt werden. Es gibt eine Reihe von Antworten, damit die Menschen im Winter nicht frieren und hungern müssen. Es gibt soziale Lösungen, um vor Verarmung und kalten Wohnungen zu schützen: den Energiepreisdeckel, das Verbot von Energiesperren, den stärkeren Mieter:innenschutz u.v.a. mehr.

Es gibt auch im Stadtrat Homburg unterschiedliche Ansätze und Schwerpunkte in den Forderungen zur Bewältigung der Energiekrise. Einig ist sich der Stadtrat in dem Willen, dieser Krise wirksam entgegen zu treten und Zeichen zu setzen.

Solidarität muss sichtbar sein.